

Stadtjubiläum

Eine neue Hochglanzbroschüre vereint beide Rheinfelden



Von Roswitha Frey

Do, 16. Juni 2022 um 18:58 Uhr

Rheinfelden | 2 

BZ-Plus | Die Jubiläumsschrift **Brückenschlag** betont die 100-jährige enge Verbundenheit beider Rheinfelden. Aufgegriffen werden prominente Persönlichkeiten, die Hilfe in der Nachkriegszeit und der Brückenbau.



Stellen die Jubiläumsbroschüre „Brückenschlag“ vor (von links): Sparkassenleiter Klaus Schäuble, Christian Medweth, Petra Wunderle, Rolf Brugger und Gustav Fischer Foto: Roswitha Frey

Die Rheinbrücke mit Blick zum Haus Salmegg und eine Impression der Altstadt auf Schweizer Seite zieren das Titelbild der Hochglanzbroschüre "Brückenschlag". Die vom Förderverein "100 Jahre Stadtjubiläum Rheinfelden" herausgegebene Festschrift wurde am Mittwochabend bei einer Feier in der Sparkasse vorgestellt.

zeugengesprächen die
Rheinfelder 

Haushalte verteilt werden. Wie Initiator und Vorsitzender Rolf Brugger sagte, sei diese in zeitaufwändiger Arbeit erstellte Festbroschüre eines der Hauptprojekte des Fördervereins zum Stadtjubiläum.

Eine 100-jährige Freundschaft

Vize-Vorsitzender Gustav Fischer nannte in seiner Ansprache drei Dinge, die den Verein zu dieser Broschüre bewegen haben: Die jahrhundertelange Verbundenheit mit der Schweizer Schwesterstadt, die Freundschaft und das Miteinander von Menschen und Institutionen beidseits des Rheins auf gesellschaftlicher, politischer, kultureller und sportlicher Ebene sowie das wohltätige Wirken der Schweizer für die notleidende Bevölkerung im badischen Rheinfelden etwa bei der "Suppenküche" in der Nachkriegszeit. An diese hilfreichen "Handreichungen" von Schweizer Seite und die langjährige Freundschaft wolle man erinnern, so Fischer. "Der Vorstand war sich einig, dass wir das Stadtjubiläum nicht ohne Schweizer Rheinfelden begehen können."

Als Oberbürgermeister-Stellvertreterin dankte Karin Reichert-Moser den vielen Spendern, die zu diesem und weiteren Projekten beigetragen haben. Die professionell gemachte Hochglanzbroschüre zeige grenzüberschreitende Momente aus 100 Jahren Stadtgeschichte, biete einen Streifzug durch die Entwicklung der jungen Stadt Rheinfelden und die Begegnungen und Erfahrungen in der Zusammenarbeit zwischen beiden Rheinfelden, so Reichert-Moser. Die Publikation sei "ein Brückenschlag von Rheinfelden zu Rheinfelden im Zeitraffer."

Verteilung an Haushalte

Christian Wedweth, einer der "Motoren" dieses Projekts, hob die Mitwirkenden des Redaktionsteams hervor. Gustav Fischer sei der "Kopf" des Teams, die Journalistin Petra Wunderle das "Herz", denn sie habe mit "viel Liebe, Zuneigung und Passion" Interviews mit Zeitzeugen beidseits des Rheins geführt und einen wesentlichen Beitrag geleistet. Mit Dirk Beestermöller habe man ebenfalls einen Fachmann im Team. Ein großer Dank galt der Leiterin des Stadtarchivs, Sabine Diezinger, die alle Fakten "gecheckt" und das Team bei inhaltlichen und geschichtlichen Fragen beraten habe. Medweth dankte dem THW, das die Broschüre in die Haushalte verteilt, und dem Kulturamt für die betriebliche Hilfe, sowie den Anzeigenkunden, die die Publikation möglich machten.

Der "Brückenschlag" mit seinem geschichtlichen Blick über den Rhein, sei "toll gelungen", lobte Klaus Schäuble in Doppelfunktion als Filialbereichsleiter der Sparkasse und Vorstandsmitglied des Fördervereins. Die Latscharis begleiteten die Feier mit Dixieland-Sound. Nach dem Motto "100 Jahre – 100 geladene Gäste" erhielten alle Besucher ein Exemplar des "Brückenschlags".

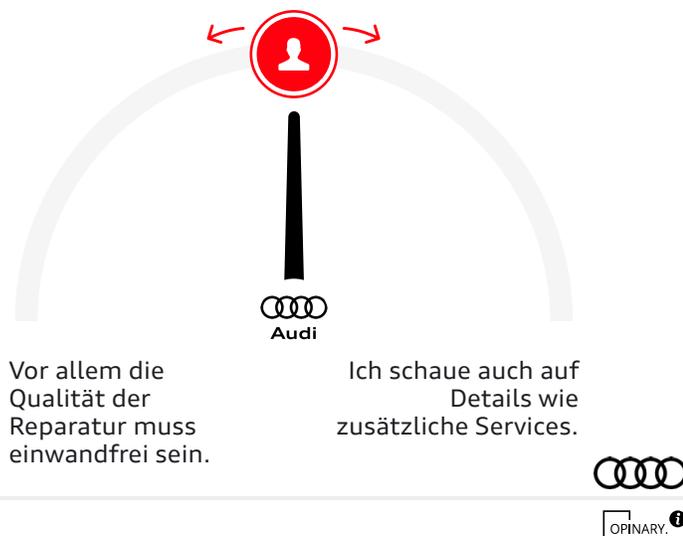
Auf 95 Seiten bietet die Festschrift jede Menge interessanten Lesestoff.

So wird zu den Ursprüngen der Stadt Rheinfelden zurückgeblendet, anhand von frühen Abbildungen der Rheinbrücke um 1870 und 1890. In Auszügen aus "Heimatgeschichte Nollingen-Rheinfelden" von Hermann Steinegger von 1922 wird die Entwicklung zur Stadt Rheinfelden (Baden) aufgerollt. Großen Raum in der Festschrift nehmen die persönlichen Interviews von Journalistin Petra Wunderle mit Menschen aus beiden Rheinfelden ein, die über ihre Erinnerungen erzählen, wie der ehemalige Kaufhausbesitzer Aribert Blum, Gaby Gerber vom "Feldschlösschen" oder dem langjährigen Stadtarchitekten Lothar Reichart.



LIVE ABSTIMMUNG  53086 MAL ABGESTIMMT

Haben Sie hohe Ansprüche, wenn es um die Wartung Ihres Audis geht?



Vor allem die Qualität der Reparatur muss einwandfrei sein.

Ich schaue auch auf Details wie zusätzliche Services.

ANZEIGE  

Ressort: [Rheinfelden](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Fr, 17. Juni 2022:

- » Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)
- » Webversion dieses Zeitungsartikels: [Eine Broschüre vereint zwei Städte](#)

Kommentare (2)

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

Benno Mülhaupt

 50 seit 11. Mai 2015

Durfte die Festschrift bei der Feier entgegennehmen. Zuhause gleich darin geblättert und interessante Infos gefunden, die ich nicht wusste. Vielen Dank für das Erstellen dieser tollen Broschüre.

16. Jun 2022 - 20:17 Uhr

[Melden](#)

Rainer Brunner

 177 seit 27. Mär 2020

Es gab wohl eine Broschüre zu wenig.

17. Jun 2022 - 12:09 Uhr

[Melden](#)

